



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI

Office fédéral de la culture OFC

Bibliothèque nationale suisse BN

e-newspaperarchives.ch

Die neue Plattform für die digitalisierte Schweizer Presse

La nouvelle plateforme pour la presse suisse numérisée

SKKB-Jahresversammlung - Assemblée annuelle de la CSBC

11.09.20188

Elena Balzardi, Schweizerische Nationalbibliothek



Presse-Plattform bis Juni 2018

Plateforme de presse jusqu'en été 2018





Organisationsstruktur Plattform und Projekte

Structure organisationnelle plateforme et projets

Sammlungseigner = Propriétaire de collection



Plattformeigner = Propriétaire plateforme



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Home Affairs FDHA
Swiss National Library NL

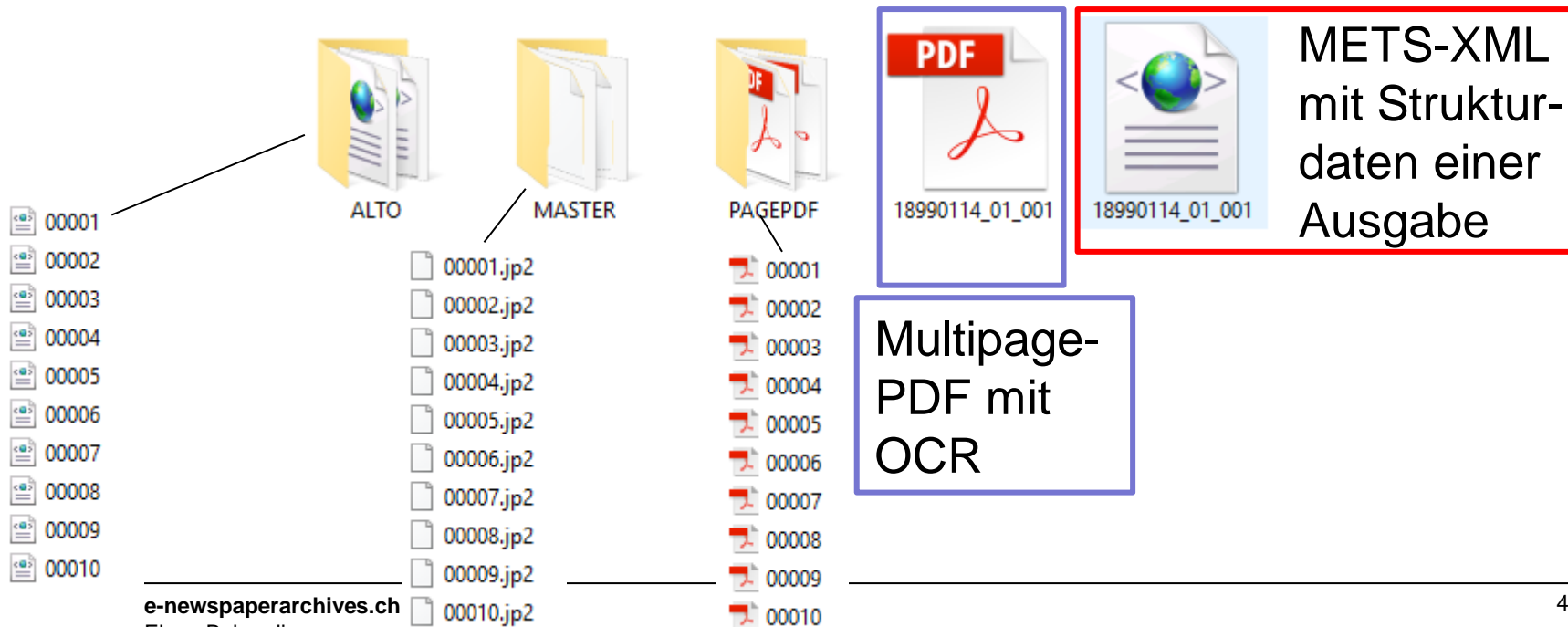
Hosting = Hébergement

Plattformbetreiber = Gérant de plateforme



Segmentierung, oder, Generierung von Metadaten

Segmentation, ou, création de métadonnées





Entdeckung - Découverte 2016

Mängel bei den Metadaten = Problèmes de qualité des métadonnées






Handlungsbedarf - Nécessité d'agir

- Trennung Präsentation
Segmentierung,
- Erstellung der Spezifikationen für
künftige Metadaten,
- Migration Metadaten ins Format
METS/ALTO (auf bestehendem
Segmentierungslevel),
- Verbesserung Metadatenqualität
die gesamte Sammlung prüfen;
- Séparer la présentation de la
segmentation
- Définir les spécification des
métadonnées (futurs projets)
- Migrer l'existant en METS/ALTO,
sans changement de qualité
- Etudier les possibilités de mise au
niveau de l'article de la collection
existante



Das Resultat = Le résultat: e-newspaperarchives.ch



E-NEWSPAPER
ARCHIVES.CH


ersetzt Schweizer Presse Online

[REGISTRIERUNG] [LOG IN] | DE FR IT EN

Startseite
Suchen
Blättern ▾
Tags
Hilfe
Für Korrektoren

DIE SAMMLUNG DURCHSUCHEN

WAS GESCHAH AM 9. OKTOBER 1968



La Sentinelle 9. Oktober 1968

ÜBER DIE SAMMLUNG


In e-newspaperarchives.ch werden Zeitungen präsentiert, die durch die Schweizer Nationalbibliothek und ihre Partner digitalisiert wurden. [Mehr Informationen ...](#)

Diese Zeilungssammlung enthält 90 Titel bestehend aus 379,179 Ausgaben, 3,720,324 Seiten und 30,822,848 Artikel.

ANMERKUNG

Nicht alle digitalisierten Schweizer Zeitungen befinden sich auf e-newspaperarchives.ch. Einige wurden in eigenen Plattformen aufgeschaltet. [Hier klicken um Liste der Plattformen anzuzeigen.](#)

UMFANG DER SAMMLUNG



Original der Karte von d-maps.com

Zeitung	Ergebnisse 1 - 20 von 6,003 für frauenstimmrecht	Ergebnisse sortieren nach	Resultat mit grösster Übereinstimmung zuerst
Die Tat (1,860) Freiburger Nachrichten (1,283) Walliser Bote (1,191) Walliser Volksfreund (563) 27 mehr...	1. Frauenstimmrecht [ARTICLE] Freiburger Nachrichten 29. April 1982 Frauenstimmrecht	Zu privater Liste hinzufügen	
Kanton Zürich (2,072) Wallis (1,895) Freiburg (1,296) Thurgau (255) 5 mehr...	2. Frauenstimmrecht [ARTICLE] Freiburger Nachrichten 19. Juni 1990 Frauenstimmrecht	Zu privater Liste hinzufügen	
Sprache Deutsche (5,922) Italienisch (204) Französisch (28)	3. Frauenstimmrecht [ARTICLE] Walliser Bote 17. Juni 1987 Frauenstimmrecht	Zu privater Liste hinzufügen	
Sammlung Gewerkschaft (654)	4. Page 1 Advertisements Column 1 [ADVERTISEMENT] SMUV-Zeitung 28. Januar 1999 Frauenstimmrecht JA	Zu privater Liste hinzufügen	
Typ des Inhalts ARTICLE (5,906) ILLUSTRATION (1,604) ADVERTISEMENT (96) SECTION (1)	5. Frauen zum Frauenstimmrecht [ARTICLE] Die Tat 31. Januar 1950 <i>Frauen zum Frauenstimmrecht</i>	Zu privater Liste hinzufügen	
Autor gk (4) Barbara (3) E. H (3) F. M (3) 00 mehr...	6. In Sachen Frauenstimmrecht [ARTICLE] Die Tat 12. Februar 1970 <i>In Sachen Frauenstimmrecht</i>	Zu privater Liste hinzufügen	
Jahrzehnt 1890-1860 (1) 1870-1879 (4) 1880-1889 (7) 1890-1899 (14) 12 mehr...	7. Fünf Jahre Frauenstimmrecht [ARTICLE] Die Tat 8. Februar 1978 Fünf Jahre Frauenstimmrecht	Zu privater Liste hinzufügen	
Tag Frauenstimmrecht (2)	8. Schweizerinnen feiern Frauenstimmrecht [ARTICLE] Walliser Bote 9. Februar 1981 <i>Schweizerinnen feiern Frauenstimmrecht</i>	Zu privater Liste hinzufügen	
Anzahl Wörter <= 50 (121) 51 - 1000 (3,481) >= 1001 (2,401)	9. Das Frauenstimmrecht in Appenzell [ARTICLE] Walliser Bote 21. Juli 1981 <i>Das Frauenstimmrecht in Appenzell</i>	Zu privater Liste hinzufügen	
Segmentierungsniveau Artikellevel (654)	10. Das Stichwort [ARTICLE] Freiburger Nachrichten 11. Januar 1971 Frauenstimmrecht	Zu privater Liste hinzufügen	
	11. Frauenstimmrecht erneut verworfen [ARTICLE]	Zu privater Liste hinzufügen	

Freiburger Nachrichten, 19. Juni 1990

Ausgabe Artikel

1162 Unterschriften

URL

www.e-newspaperarchives.ch/?a=d&d=FZG19900619-

01.2.157

Text

Warum enthält dieser Text Fehler?

Diesen Text korrigieren

1162 Unterschriften

Appenzell (sda) . 1162 Unterschriften für das

Frauenstimmrecht hat das entsprechende

Aktionskomitee am Montag in Appenzell vor

Beginn der Gross-rat-Sitzung eingereicht .

Innerhalb von zehn Tagen wurden diese

Unterschriften gesammelt , von denen 673 von

Frauen stammen . Es war das erste Mal ,

dass für ein Volksbegehren in Innerrhoden

Unterschriften gesammelt . Zum

Zustandekommen einer Initiative genügt

nämlich eine einzige (Männer-) Unterschrift .

Jede und jeder achte eidgenössisch

Stimmberechtigte hat damit diese Initiative

ntntprsrhriphpn

Ständerat für Staatsschutzgesetz Bern (sda) .



SCHWEIZ 1162 Unterschriften

Appenzell (sda). 1162 Unterschriften für das Frauenstimmrecht...

Ständerat für Staatsschutzgesetz

Bern (sda). Der Bundesrat wird dem Parlament rasch den Entwurf für ein Staatsschutzgesetz vorlegen...

Die Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) hatte in ihrem Ergänzungsbereich die neu aufgetauchten Extremisten...

Toto TOTO 20 Gew. mit 12 B. P. 1 738 80 189 Gew. mit 11 B. P. 265 80 1432 Gew. mit 10 B. P. 54...

Massnahmenplan für bessere Luft in Uri Bund soll Tempo auf Gotthardautobahn bremsen



Mit Tempo-Limiten will die Urner Regierung die Luft im Rosstal verbessern. (Foto: AP)

Berner Drogenszene

Nägeligasse 3e: Eröffnung mit Misstönen

Die Stiftung Contact, die Drogenszene in Bern würde sich entschlüsseln lassen...

Bern (sda). Die neue Antikaffee wurde mit einem Aufwand von 1,7 Millionen Franken...

Altdorf (sda). Die Urner Regierung will das Tempo auf der Autobahn N2 zwischen Seeligenberg...

Werden alle 41 Massnahmen durchgeführt, sollte die Stickstoffmenge bis 1995 um jährlich 750 Tonnen...

Massnahmen liegen allerdings bloss 10 in der Kompetenz des Kantons Uri...

IN KÜRZE

Strassenpöbeln wirkt sich auch auf Grossverkehr aus. Infolge Umstellung einer Notbremse am Westal...

Vollkommensfremde wehren sich. Das Projekt «Radio 2000» von Radio Drey...



Wie können Texte korrigiert werden

Ständerat für

Staatsschutzgesetz

Bern (sda). Der Bundesrat wird dem

x

Parlament rasch den Entwurf für ein

Staatsschutzgesetz vorlegen und einen

jährlichen Verfassungsschutzbericht

prüfen . Der Ständerat stärkte Bundes-

präsident Arnold Koller mit einer Mo-

tion den Rücken , nachdem er zuvor

die Nachkontrolle der Karteien der

Bundesanwaltschaft durch die PUK

diskutiert hatte .

Die Parlamentarische Untersu-

chungskommission (PUK) hatte in ih-

rem Ergänzungsbericht die neu aufge-

tauchten Extremisten- und anderen

Karteien der Bundesanwaltschaft un-

ter die Lupe genommen und eine weit-

gehende Konzeptions- und Führungs-

losigkeit im Bereich der politischen

Polizei festgestellt . Dabei stiess sie auf

Verletzungen des Post- und des Amts-

geheimnisses durch PTT-Beamte und

einen Zollbeamten zugunsten der Bun-

... ACQ n \i / Q her h _1 ff

 Dieser Textblock ist korrigiert

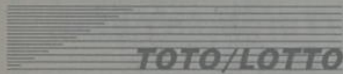
(Männer-)Unterschrift.

Jede und jeder achte eidgenössisch Stimmberechtigte hat damit diese Initiative unterschrieben.

Ständerat für Staatsschutzgesetz

Bern (sda). Der Bundesrat wird dem Parlament rasch den Entwurf für ein Staatsschutzgesetz vorlegen und einen jährlichen Verfassungsschutzbericht prüfen. Der Ständerat stärkte Bundespräsident Arnold Koller mit einer Motion den Rücken, nachdem er zuvor die Nachkontrolle der Karteien der Bundesanwaltschaft durch die PUK diskutiert hatte.

Die Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) hatte in ihrem Ergänzungsbericht die neu aufgetauchten Extremisten- und anderen Karteien der Bundesanwaltschaft unter die Lupe genommen und eine weitgehende Konzeptions- und Führungslosigkeit im Bereich der politischen Polizei festgestellt. Dabei stiess sie auf Verletzungen des Post- und des Amtsgeheimnisses durch PTT-Beamte und einen Zollbeamten zugunsten der Bundesanwaltschaft.



Toto

20 Gew. mit 12 R.	Fr. 1 738.80
169 Gew. mit 11 R.	Fr. 205.80
1 452 Gew. mit 10 R.	Fr. 24.—

13 Richtige wurden nicht erreicht. Im Jackpot befinden sich 34 776.95 Franken.

Toto-X

1 Gew. mit 5 R. + Z.	Fr. 7 017.20
11 Gew. mit 5 R.	Fr. 3 189.60



Mit Tempo-Limiten will die Urner Regierung die Luft im Reusstal verbessern.
(Foto: AP)

Berner Drogenszene

Nägeligasse 3e: Eröffnung mit Misstör

Die Stiftung Contact, die Drogenabhängige betreut, hat an der Nägeligasse 3e eine neue Anlaufstelle eröffnet. Die Organisation zeigte sich enttäuscht vom Beschluss der Stadtregierung, das «Fixerstübli» auf der Kleinen Schanze Ende Juni zu schliessen. Auch der Kanton, vertreten durch Regierungsrat Ueli Augsburger, äusserte sein Befremden darüber.

Bern (sda). Die neue Anlaufstelle wurde mit einem Aufwand von 1,2 Millionen Franken, zulasten des Kantons, zu einem grossen Teil mit «Leuten von der Gasse» gebaut. Es handelt sich um einen Ersatz für die Lokalitäten an der Münsterergasse 12, die Ende 1989 aufgegeben werden mussten. Im Januar hatte schliesslich das Provisorium auf der Kleinen Schanze den Betrieb aufgenommen, wo ein Fixerraum mit zwölf Plätzen zur Verfügung stand.

Gleiche Ziele wie bisher

Erklärtes Ziel der Anlaufstellen ist es, die Abhängigen vor der Verelendung zu bewahren. Nebenbei sollen Drogen

gegeben. Wie bisher sind an der Nägeligasse Jugendliche unter 16 Jahren nicht zugelassen. Der Handel mit Drogen und der Konsum von Alkohol sind untersagt. Zur Verfügung stehen eine Cafeteria, ein Fixerraum mit acht Plätzen, ein Pflegedienst sowie Dusche und Waschmaschine. Zudem werden saubere Spritzen und Kondome abgegeben. Geöffnet sind die Räumlichkeiten vorerst jeweils Dienstag bis Freitag von 18.30 bis 22.00 Uhr.

Contact-Präsident Otto Mosimann erklärte einleitend, in Bern würden Drogen so oder so konsumiert. An dieser Tatsache komme man nicht vorbei. Die Notwendigkeit von Anlaufstellen habe sich ergeben, weil die Öffentlichkeit «Drogeleer» nicht haben wolle. Es gehe keineswegs darum, den Süchtigen Drogen abzugeben. Aber man müsse den Konsum tolerieren, um beispielsweise die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern.

Sogwirkung

Der städtische Gesundheitsdirektor Klaus Baumgartner meinte, man müsse das Drogenproblem emotionslos angehen. Die Drogenabhängigen in

1995 um jährlich 750
oxide (bis 2000 um 80
(390) Tonnen Kohleny
170 (190) Tonnen Sch
senkt werden können.
rung um 200 Tonnen
Jahr wird allein von
Temporeduktion erwa

charakter; Änderungen
laubt sein. Die Stadt wolle
Komponente in der Droge
behalten, aber man müsse
das «die Sache einem ni
Kopf» wachse.

Baumgartner führte au
stik für 1989 weise 16 Dr
Von diesen sei lediglich
Kanton Bern wohnhaft
beklagte ferner die repre
genpolitik westschweizeri
ne, die ihre Drogenabhän
dezu zwingen, nach Be
men». Man habe zudem
dass sich auf der Kleinen
mählich ein «Drogenstric
und auch der Drogenhand
Mit Ausnahme des «Fixer
die Anlaufstelle aber unv
tergeführt werden.

Contact-Leiter Jakob H
von einem Rückschritt.
Fixerraum sei dringend
Mit der Schliessung des s
füllten «Fixerstübli» auf
Schanze verfolge der Ger
diglich das Ziel, einen z
raum zu verhindern. Tro
Therapieangebot schlage
des Drogenhandels durch F

Freiburger Nachrichten, 19. Juni 1990

Ausgabe Artikel

Landesparlament durch die PUK diskutiert. Die Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) hatte in ihrem Ergänzungsbericht die neu aufgetauchten Extremisten- und anderen Karteien der Bundesanwaltschaft unter die Lupe genommen und eine weitgehende Konzeptions- und Führungslosigkeit im Bereich der politischen Polizei festgestellt. Dabei stiess sie auf Verletzungen des Post- und Amtsgeheimnisses durch PTT-Beamte und einen Zollbeamten zugunsten der Bun-... ACQ

Kommentare (0)

Kommentar hinzufügen

Tags (0)

Tag hinzufügen

1162 Unterschriften

Appenzell (sdt). 1162 Unterschriften für das **Tempolimitgesetz** hat das entsprechende Aktionskomitee am Montag in Appenzell am Nordsee im Grossrat-Sitzung eingereicht. Innerhalb von zehn Tagen wurden diese Unterschriften gesammelt, von denen 973 von Frauen stammen. Es war das erste Mal, dass für ein Volksgehörten in Innerschweiz Unterschriften gesammelt. Zum Zustandekommen einer Initiative genügt nämlich eine einzige (Männer-)Unterschrift. Jede und jeder achte eidgenössisch Stimmberechtigte hat damit diese Initiative unterschrieben.

Ständerat für Staatschutzgesetz

Bern (sdt). Der Bundesrat wird dem Parlament nach dem Entwurf für ein Staatschutzgesetz vorgelegt und einem jährlichen Verfassungsschutzbericht prüfen. Der Ständerat stärkte Bundespräsident Arnold Koller mit einer Motion den Rücken, nachdem er zuvor die Nachkontrolle der Kartieren der Bundesanwaltschaft durch die PUK diskutiert hatte.

Die Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) hatte in ihrem Ergänzungsbericht die neu aufgetauchten Extremisten- und anderen Karteien der Bundesanwaltschaft unter die Lupe genommen und eine weitgehende Konzeptions- und Führungslosigkeit im Bereich der politischen Polizei festgestellt. Dabei stiess sie auf Verletzungen des Post- und Amtsgeheimnisses durch PTT-Beamte und einen Zollbeamten zugunsten der Bundesanwaltschaft.

TOTO/LOTTO
20 Gew. mit 12 R. Fr. 178.30
189 Gew. mit 11 R. Fr. 203.80
452 Gew. mit 10 R. Fr. 24.-
13 Rüdige wurden nicht erreicht. Im Jackpot befinden sich 34 776.95 Franken.



Mit Tempo-Limiten will die Urner Regierung die Luft im Regionalverkehr verbessern. (Foto: AP)

Berner Drogenszene

Nägelligasse 3e: Eröffnung mit Miststönen

Die Stiftung Contact, die Drogenszene betreut, hat an der Nägelligasse eine neue Anlaufstelle eröffnet. Die Organisation zeigte sich enttäuscht vom Beschluss der Stadtregierung, das «Fixierstabilis» auf der Kleinen Schanze Ende Juni zu schließen. Auch der Kanton, vertreten durch Regierungsrat Ueli Auggenburger, äusserte sein Befremden darüber.

Bern (sdt). Die neue Anlaufstelle wurde mit einem Aufwand von 1,2 Millionen Franken, zuzüglich des Kantons, zu einem grossen Teil mit Geldern von der Götter gebaut. Es handelt sich um einen Einsatz für die Lokalisation der im Münsterplatz 12, die Ende 1989 aufgegeben werden musste. Im Januar hatte schliesslich das Prozessum auf der Kleinen Schanze den Betrieb aufgenommen, wo ein Fixiermann mit zwölf Plätzen zur Verfügung stand.

Gleiche Ziele wie bisher
Festhalten Ziel der Anlaufstellen ist es, den Konsumenten zu helfen, den Konsum zu reduzieren. Ein zweites Ziel ist es, den Konsumenten zu helfen, den Konsum zu reduzieren. Ein zweites Ziel ist es, den Konsumenten zu helfen, den Konsum zu reduzieren.

Alkohol (sdt). Die Urner Regierung will das Tempo auf der Autobahn N2 zwischen Seftigen- und Gotthard erhöht werden. Damit die Luft im Kanton besser wird, im Massnahmenplan für Luftreinhaltung, der 41 Punkte umfasst, befragte sie den Bundesrat für Lastwagen ganzjährig Tempo 60 und für Person- und Gesellschaftswagen generell Tempo 100, während der Hauptverkehrszeit und bei hoher Luftbelastung Tempo 80 zu erlauben. Der Massnahmenplan wurde am Montag in Aaldorf vorgestellt.

Werdens alle 41 Massnahmen durchgeführt, sollte die Stickstoffmenge bis 1995 um jährlich 750 Tonnen sinken (bei 2000 um 800 Tonnen), 320 (300) Tonnen Kohlenwasserstoff und 170 (190) Tonnen Schwefeldioxid gemindert werden können. Eine Verminderung um 200 Tonnen Stickstoff pro Jahr wird allein von der geforderten Temporeduktion erwartet. Von den 41

Massnahmen liegen allerdings Meist in der Kompetenz des Kantons Uri, die ändern je jener des Bundes. Mit dem Massnahmenplan (sdt) ist es gelungen, eine Optimalsymmetrie nach dem Verursacherprinzip zu erreichen, schreibt die Regierung in ihrem Bericht. Der Verkehr, der 90 Prozent der Stickoxide und 22 Prozent der Kohlenwasserstoffe verursacht, muss danach den Hauptbeitrag zur Lösung der Luftprobleme in Uri leisten.

Als ganz wichtige Massnahmen, die der Bund im nationalen und internationalen Rahmen lösen muss, nennt der Linear Plan die rechtliche Zuweisung des Transitverkehrs von der Strasse auf die Schiene samt Ausbau des Hucklepack- und Containerverkehrs. Im Massnahmenplan wird ferner an der 28-Tonnen-Ladung und dem Nach- und Sonntagsschleppdienst für den Schwerverkehr, einbehalten. Ganz klar abgelehnt wird eine zweite Autostrecke durch Gotthard.

IN KÜRZE

Plusenergieprojekte wirkt sich auch auf die Gewerbesteuer aus. Infolge Umstellung einer Notbremse am Westufer des Lago di Poschiavo muss die Hauptsteuer zwischen Le Prese und Muggio in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ab 21 Uhr bis morgen 6 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Einzig Fussgänger können die Brücke passieren. Da nach Angaben der Polizei keine Möglichkeit zu einer Verkehrsleistung besteht, sind sich dadurch nicht die internationalen Durchgangsverkehr von und nach Italien auf der Bernstrasse über die Grenzstation Caspoggio einem Unterbruch.

Volksmusikfests werden sich. Das Projekt «Radio 2000» von Radio DRS hat Protest bei den Eidgenössischen Volksmusik-Verbindungen und ihren anstehenden Versammlungen aus. In einem offenen Brief fordern sie Radio-Redaktor Andreas Blum auf, seine programmatischen Absichten nochmals zu überdenken und von einer Kürzung der Sendezeit für Volks- und Liebesmusik auf DRS 1 abzusehen, weil der Eidgenössische Musikverband am Montag bekanntgab.

Sonnenenergie für Trolleybus. Sonnenenergie für Trolleybus. Sonnenenergie für Trolleybus. Sonnenenergie für Trolleybus. Sonnenenergie für Trolleybus. Sonnenenergie für Trolleybus.

Ausgabe Artikel



1162 Unterschriften [Bearbeiten]

URL www.e-newspaperarchives.ch/7a=d&d=FZG19900619-01.2.157

Text

Warum enthält dieser Text Fehler?

Diesen Text korrigieren

1162 Unterschriften

Appenzell (sda) . 1162 Unterschriften für

Frauenstimmrecht hat das entsprechende

Aktionskomitee am Montag in Appenzell vor

Beginn der Gross-rat-Sitzung eingereicht .

Innerhalb von zehn Tagen wurden diese

Unterschriften gesammelt , von denen 673

Frauen stammen . Es war das erste Mal

, dass für ein Volksbegehren in Innerrhoden

Unterschriften gesammelt . Zum

Zustandekommen einer Initiative genügt

nämlich eine einzige (Männer-) Unterschr

Jede und jeder achte eidgenössisch

Stimmberechtigte hat damit diese Initiative

ntprsrhriphnp

Ständerat für Staatsschutzgesetz Bern (sda) .

1162 Unterschriften

Appenzell (sda) . 1162 Unterschriften für das Frauenstimmrecht hat das entsprechende Aktionskomitee am Montag in Appenzell vor Beginn der Gross-rat-Sitzung eingereicht . Innerhalb von zehn Tagen wurden diese Unterschriften gesammelt , von denen 673 von Frauen stammen . Es war das erste Mal , dass für ein Volksbegehren in Innerrhoden Unterschriften gesammelt . Zum Zustandekommen einer Initiative genügt nämlich eine einzige (Männer-) Unterschrift . Jede und jeder achte eidgenössisch Stimmberechtigte hat damit diese Initiative zum Erfolg verholfen .

1162 Unterschriften [ARTICLE]

Copy article link

Vergrössere Artikel

Schneide Artikel aus

Text dieses Artikel

Artikel Text korrigieren

Zu privater Liste hinzufügen

Diesen Artikel teilen:

Copy page link

PDF dieser Seite

Text dieser Seite

Seitentext korrigieren

Zu privater Liste hinzufügen

Diese Seite teilen:



...po-Lauten will die Urner Regierung die Luft im Revual verbessern. (Foto: AP)

Drogenszene

Geliggasse 3e: Eröffnung mit Misstönen

...genen. Wie bisher sind an der Nage- ligasse Jugendliche unter 16 Jahren nicht zugelassen. Der Handel mit Drogen und der Konsum von Alkohol sind untersagt. Zur Verfügung stehen eine Kaffee- und Eiscaféraum mit acht Plätzen, ein Pflanzentisch sowie Dusche und Waschmaschine. Zudem werden saunee Sporttaschen und Kondome abge- geben. Geöffnet sind die Räumlichkeiten jeweils von Dienstag bis Freitag von 18.30 bis 22.00 Uhr. Contact-Präsident Otto Moosmann erklärte: «Die neue Anlaufstelle in Bern werden Drogen so oder so konsumiert. An die- ser Jausche komme man nicht vorbei. Die Notwendigkeit von Anlaufstellen habe sich ergeben, weil die Öffentlich- keit «Drogenszene nicht haben sollte. Es geht keineswegs darum, den Nachfragen Fragen abzugeben. Aber man muss den Konsum tolerieren, um bewussten- weise die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern. Siegring: Der städtische Gesundheitsdirektor Klaus Bismarcker merkte: «Man

Altdorf (sda). Die Urner Regierung will das Tempo auf der Autobahn N2 zwischen Solothurn- und Gotthard- tunnel drosseln, damit die Luft im Lärmschuttbereich besser wird. Im Massnahmen- plan zur Luftreinhalteverordnung, der 41 Punkte umfasst, bezieht sie dem Beschluss, für Lastwagen gültig Tempo 80 und für Personen- und Ge- sellschaftswagen generell Tempo 110, während der Hauptverkehrszeiten und bei hoher Luftbelastung Tempo 80 zu ver- legen. Der Massnahmenplan wurde am Montag in Altdorf vorgestellt.

Werden alle 41 Massnahmen durch- geführt, sollte die Stickstoffmenge bis 1995 um jährlich 730 Tonnen Stick- stoffe (bis 2000 um 800 Tonnen), 370 (300) Tonnen Kohlenwasserstoffe und 170 (190) Tonnen Schwefeldioxid ge- sinkt werden können. Eine Verminder- ung um 200 Tonnen Stickstoff pro Jahr wird allein von der geforderten Temporeduktion erwartet. Von den 41

Massnahmen liegen allerdings bloss 14 in der Kompetenz des Kantons Uri, die anderen in jener des Bundes. Mit dem Massnahmenplan Uri sei es ge- lungen, eine Ökostypisierung nach dem Verursacherprinzip zu erreichen, schreibt die Regierung in ihrem Be- richt. Der Verkehr der 80 Prozent der Stickstoffe und 22 Prozent der Kohlen- wasserstoffe verursacht, muss danach den Hauptbeitrag zur Lösung der Luft- probleme in Uri leisten.

Als ganz wichtige Massnahmen, die der Bund im nationalen und interna- tionalen Rahmen lösen muss, nennt der Urner Plan die rechtliche Zuein- sichtigung des Transitverkehrs von der Strasse auf die Schiene samt Ausbau des Hartpucks und Containerverkehrs. In Massnahmenplan wird ferner an der 28-Tonnen-Limitz und dem Nacht- und Sonntagsfahrverbot für den Schwerverkehr festgehalten. Ganz klar abgelehnt wird eine zweite Autostrecke am Gotthard.

IN KÜRZE

Temperaturerregung wirkt sich auch auf Glasverkehr aus. Infolge Umstellung einer Notbremse am Westende des Lago di Poschiavo muss der Hauptstrassen- zwischen La Pieve und Malgò in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ab 24 Uhr bis morgens 6 Uhr für gä- hlichen Fahrzeugverkehr gesperrt wer- den. Einige Fussgänger können die Brücke passieren. Die nach Angaben der Polizei keine Möglichkeit zu einer Verkehrslenkung besteht, erzieht jedoch auch die internationale Durchgangsverkehr von und nach Ita- lien auf der Bernstrasse über die Grenzstation Casposchiavo einen Unterbruch. (sda)

Volksmusikfreunde wehren sich. Das Projekt Radio 2000 von Radio DRS bei Prosecco bei den Eidgenössischen Volksmusik-Verbanden und ihren na- herstehenden Vororganisations. In einem offenen Brief fordern die Radio- direktor Andreas Blum auf, seine pro- grammatrischen Absichten wiederum zu überdenken und von einer Kürzung der Sendezeit für Volks- und Lieb- licher Musik auf DRS I abzuhalten, wie der Eidgenössische Musikverband am Montag bekanntgab. (sda)

Sonnenenergie für Trübsyn. Sonnenenergie soll künftig einen Beitrag

A B C D E F G H I J L M N O P R S T V W Z

In ausgewählten Titeln suchen

Clear All

A

- Aktiv
- L'Ami du Peuple
- L'Avenir

B

- Le Bien public
- Bote vom Untersee und Rhein
- Briger Anzeiger
- Bulletin des séances de la Constituante
- Bündner Landbote
- Bündner Nachrichten

C

- Chablais Magazine
- Le Chablaisien
- Le Chroniqueur
- Le Confédéré
- Le Confédéré de Fribourg
- La Contrée
- Le Courier de Sion
- Courier du Valais
- Courier du Valais
- Le Courier fribourgeois

D

- Der Landbote des freiburgischen Seebezirks

E

- L'Écho de Sierre
- L'Écho des Alpes
- Der Erzähler
- L'Essor

F

Startseite

Suchen

Blättern ▾

Tags

Hilfe

Für Korrektoren

🏠 / [Blättern nach Datum](#) / April 1859

April 1859

↑ Zurück zur Jahresübersicht

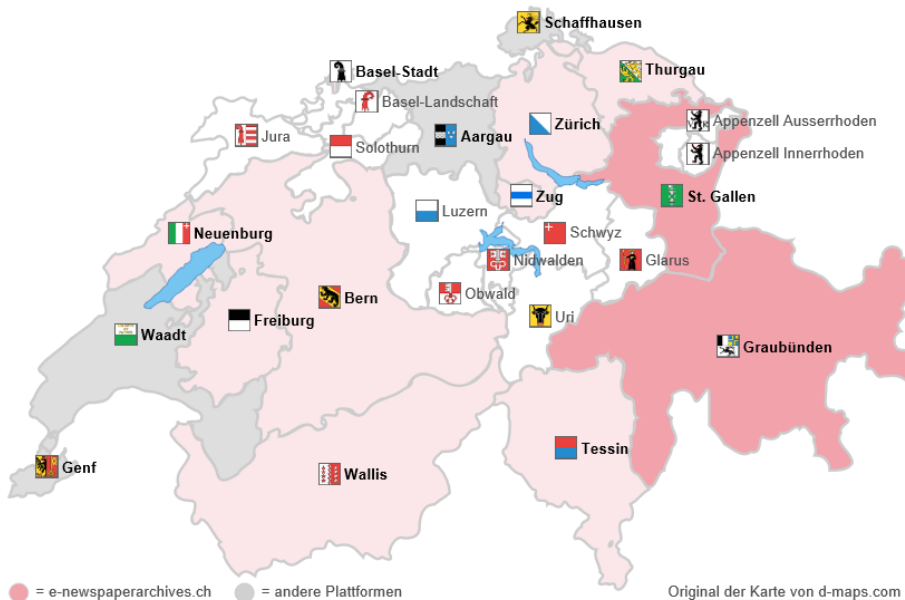
← vorheriger Monat

nächster Monat →

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1 3 Ausgaben Der Liberale Alpenbote Le Chroniqueur St. Galler Zeitung	2 5 Ausgaben Der Liberale Alpenbote Le Confédéré de Fribourg Neue Zuger Zeitung (II) St. Galler Volksblatt St. Galler Zeitung	3 3 Ausgaben Der Liberale Alpenbote Gazette du Valais St. Galler Zeitung
4 1 Ausgabe Le Chroniqueur	5 3 Ausgaben Der Liberale Alpenbote Le Confédéré de Fribourg St. Galler Zeitung	6 3 Ausgaben Der Liberale Alpenbote Le Chroniqueur St. Galler Zeitung	7 4 Ausgaben Der Liberale Alpenbote Gazette du Valais Le Confédéré de Fribourg St. Galler Zeitung	8 2 Ausgaben Der Liberale Alpenbote St. Galler Zeitung	9 6 Ausgaben Der Liberale Alpenbote Le Chroniqueur Le Confédéré de Fribourg Neue Zuger Zeitung (II) St. Galler Volksblatt St. Galler Zeitung	10 3 Ausgaben Der Liberale Alpenbote Gazette du Valais St. Galler Zeitung
11 1 Ausgabe Le Chroniqueur	12 4 Ausgaben Der Liberale Alpenbote	13 4 Ausgaben Der Liberale Alpenbote	14 4 Ausgaben Der Liberale Alpenbote	15 3 Ausgaben Der Liberale Alpenbote	16 5 Ausgaben Der Liberale Alpenbote	17 3 Ausgaben Der Liberale Alpenbote

Alles löschen

- Bern
- Basel-Stadt
- Freiburg
- Graubünden
- Neuenburg
- St. Gallen
- Thurgau
- Tessin
- Wallis
- Zug
- Zürich



Original der Karte von d-maps.com

In ausgewählten Kantonen suchen

frauenstimmrecht



Zeitungen in ausgewählten Kantonen

Zeitung(en) in Graubünden

- [Bündner Landbote](#)
- [Bündner Nachrichten](#)
- [Der Volksfreund](#)
- [Fögl d'Engiadina](#)
- [Graubündner General-Anzeiger](#)
- [Il Grigione italiano](#)
- [Der Liberale Alpenbote](#)
- [Der Morgenstern](#)

Zeitung(en) in St. Gallen

- [Der Schweizer Arbeitnehmer](#)
- [Der Erzähler](#)
- [Der Helvetische Volksfreund](#)
- [Neues Tagblatt aus der östlichen Schweiz](#)
- [Die Ostschweiz](#)
- [St. Galler Volksblatt](#)
- [St. Galler Zeitung](#)
- [Schweizerische Tag-Blätter](#)
- [Der Wahrheitsfreund](#)

Sammlung

Gewerkschaft

Zugehörige Titel

[Aktiv](#) : CMV/FCOM : Gemeinsames Gewerkschaftsmagazin / [Hrsg. Gewerkschaftlicher Presseverein]

[La FCTA](#) : organo della Federazione svizzera dei lavoratori del commercio, dei trasporti e dell'alimentazione

[Die Gewerkschaft](#) : das Magazin der Gewerkschaft Textil, Chemie, Papier (GTPC) = Il sindacato : mensile del Sindacato tessili, chimica, carta

[La Lutte syndicale](#) : organe officiel de la Fédération suisse des travailleurs de la métallurgie et de l'horlogerie (FTMH)

[SMUV-Zeitung](#) / Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiter-Verband

[SVEA-Nachrichten](#) : organ des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (SVEA)

[Der Schweizer Arbeitnehmer](#) : offizielles Organ des Landesverbandes freier Schweizer Arbeitnehmer

[Solidarité](#) : journal du syndicat FCTA / Fédération suisse des travailleurs du commerce, des transports et de l'alimentation

[VHTL-Zeitung](#) / Gewerkschaft Verkauf, Handel, Transport, Lebensmittel (VHTL)

frauenstimmrecht



Schränke Suche nach Datum ein

Von

Tag Monat Jahr

Bis

Tag Monat Jahr

Schränke Suche nach Titel ein

- Alle Zeitungen ---
- Aktiv
- L'Ami du Peuple
- L'Avenir
- Le Bien public
- Bote vom Untersee und Rhein
- Briger Anzeiger
- Bulletin des séances de la Constituante
- Bündner Landbote
- Bündner Nachrichten

Suche in

- Volltext
- Artikelüberschriften
- Kommentare
- Tags

Zusammenfassung Suche

- Keine
- Text
- Bilder

Suche nach Kanton einschränken

- Alle Kantone ---
- Bern
- Basel-Stadt
- Freiburg
- Graubünden

Suchen

Alle zurücksetzen



Roadmap

- Qualitätssicherungsprozess für Metadaten bis Ende 2018,
- Spezifikation und Einführung iiif bis Ende 2018,
- Entscheidung Indexierung durch Suchmaschinen,
- Möglichkeiten zur Realisierung des Metadaten-Upgrades werden ab 2019 erarbeitet,
- Pressedigitalisierungsprojekte erweitern die Sammlung.
- Processus de contrôle de qualité (fin 2018)
- Spécification et introduction de iiif (fin 2018)
- Décision d'ouvrir les textes des journaux aux moteurs de recherche
- Etude des possibilités d'élever le niveau de segmentation de la collection existante
- Ajout de nouveaux titres de presse



E-NEWSPAPER ARCHIVES.CH

Fragen? Questions?